

# Unvorhersehbar

## Flicke das Loch in meinem Leben...

Von Kizame

### Kapitel 6: Beginn

Hi Leute, tut mir Leid das es solange gedauert hat aber ich hatte echt viel um die Ohren und hatte auch nen kreatives Loch, wusste nicht wie ichs weiterführen kann aber da habt ihr euer neues chap

---

~Rückblick~

„Okay dann bis morgen Sakura!“ sagte Naruto enthusiastisch. „Bis morgen Naruto“ rief sie im gehen.

„Du kannst wieder raus kommen Anko-chan, sie ist weg“ rief Naruto und Anko machte die Schlafzimmertür auf. „Morgen geht es also auf eine Mission?“ fragte sie aufgeregt. „Das bedeutet, dass wir erst morgen los müssen“ lächelte Naruto und stellte eine Frage

„Würdest du noch einmal hier übernachten wollen?“ Seine Wangen liefen rot an.

„Sehr gerne, Naruto-kun“

~Rückblick Ende~

Sie gingen an diesem Abend sehr früh zu Bett, weil die Mission um 5:00 Uhr morgens beginnen sollte.

Rücken an Rücken lagen sie da und dachten nach. <Warum fühle ich so in seiner Nähe, das kann doch nicht sein. Ich glaube ich bin in ihn verliebt. Verdammt nochmal ich bin seine Sensei, ich kann mir so etwas nicht leisten. Meine ganze Ninja-Karriere hängt davon ab. Laut §257,4 darf der Lehrer nicht mit seinem Schüler zusammen sein, weil die Gefühle eine Missionen behindern.

Es muss das beste sein, wenn ich einfach diese Gefühle an mir vorbeiziehen lasse>

Anko kuschelte sich unbewusst näher an Naruto und schloss ihre Augen. Kurz später war sie eingeschlafen.

<Warum fühle ich so in ihrer Nähe, das kann doch nicht sein. Ich glaube ich bin in sie verliebt. Verdammt nochmal ich bin ihr Schüler, ich kann mir so etwas nicht leisten. Ich werde ihre komplette Karriere ruinieren, wenn ich etwas mit ihr anfange. ... Was war das. Sie ist mir näher gekommen> Naruto lief so rot an wie eine Tomate <Vielleicht empfindet sie auch etwas für mich ? Aber das kann nicht sein. Das beste ist, wenn ich das alles einfach ignoriere.> Immer noch rot im Gesicht schloss er seine Augen und

ließ sich in die Traumwelt fallen.

Am nächsten Morgen wachte Anko auf und ein leichter Rotschimmer zierte ihr hübsches Gesicht.

Der Grund dafür war ein Arm der um ihren Körper gelegt war. Naruto hatte wohl so gut geträumt, dass er den Traum auch in der Realität verwirklicht hatte. Erst blieb sie in genau dieser Pose liegen, weil es so verdammt angenehm war aber dann wand sich Anko so, dass sie ohne ihn zu wecken aufstehen konnte.

Sie schaffte es und schlich in das Badezimmer. Was sie nicht wusste war, dass Naruto schon vor ihr wach gewesen war. Er hatte nicht den Arm weggezogen, weil dieses Gefühl einfach umwerfend war.

Er war sich nun sicher er liebte Anko. Es war keine oberflächliche Liebe wie damals bei Sakura. Er wusste genau das seine Sensei sein Seelenpartner war. Da war er sich absolut sicher.

~Eine halbe Stunde später~

Anko und Naruto waren auf den Weg zum Südtor wo ihre Mission beginnen sollte. Beide hatten ihre Fröhlichkeit aufgesetzt. Den ganzen Weg wurde zwischen ihnen kein Wort gewechselt. Sie hatten Angst dadurch ihre Gefühl zu offenbaren.

Als das Tor gerade in Sicht war sahen sie wie Sakura und Shikamaru schon auf sie warteten.

<Durch den Einfluss von Naruto scheine ich ja mal pünktlich zu kommen>.

„Hi Naruto, Guten Morgen Anko-sensei“ sagten beide. „Hallo ihr zwei!“ rief Anko enthusiastisch und Naruto nickte ihnen einfach nur zu.

Sofort fing Sakura an die Mission zu erklären, weil Anko in den letzten Tagen, wie sie gesagt hat, nicht in Konoha war.

„Ok, Sasuke wurde im Grenzdorf zu Ame gesichtet. Dorthin brauchen wir ungefähr 1½ Tage.“

Nachdem Sakura den Rest geschildert hatte rannten sie los.

~2 Stunden später~

Naruto und Anko liefen vor Shikamaru und Sakura, welche das „Heck“ des Teams bildeten.

„Anko-Sensei ich glaube wir sollten jetzt rasten“ rief Naruto seiner Sensei zu.

Diese zuckte kaum merklich zusammen „Du hast Recht, Naruto“.

<Er soll mich wieder Anko-chan nennen>

Anko ließ den Kopf hängen und das Team landete auf einer kleinen Waldlichtung.

„Shikamaru, Sakura ihr baut die Zelte auf, Naruto und ich besorgen Wasser und Feuerholz.“ befahl Anko.

Als Shikamaru und Sakura alleine waren stoppte Sakura mit der Arbeit.

„Du Shika, glaubst du nicht auch, dass zwischen den beiden irgendetwas vorgefallen sein muss?“

„Wenn du meinst“

„Findest du denn nicht, dass es merkwürdig ist das Naruto so friedfertig Befehle

hinnimmt?

„Ist doch gut“

„Kannst du auch mal brauchbare Antworten geben?“

„Wie nervig“

Sakura seufzte laut und begab sich an die Arbeit, jedoch war auf ihrer Stirn eine Zornes Ader zu sehen.

~ Bei Anko und Naruto~

Zwischen ihnen herrschte eine unangenehme Stille. „Erm“ fingen sie gleichzeitig an. Lehrer und Schüler wurden knallrot.

„Du zuerst“ murmelte Naruto. „Also... Ich wollte sagen das wir zuerst Wasser holen sollten dann können die anderen beiden schon mal etwas vorbereiten während wir das Holz besorgen“

Der Blondschoopf nickte.

Sie kamen nur ein paar Minuten später an einem kleinen Fluss an. <Das ist ja wunderschön hier> die lila haarige Frau war bezaubert von der Idylle die sich ihr bot.

Naruto zögerte nicht lange und nahm sich den Eimer. Im selben Moment griff Anko nach diesen und ihre Hände berührten sich. Beide zuckten abrupt zusammen und entschuldigten sich.

Letzten Endes nahm der blonde den Eimer und füllte das Wasser ein.

„Wo wir schon mal hier sind könnten wir doch auch Fische fangen für das Abendessen.“ stellte Naruto fest und fing an sich bis auf seine Unterhose zu entkleiden.

Anko wurde bei jedem entledigten Kleidungsstück immer röter. Man könnte meinen sie wäre kurz davor zu explodieren.

Der junge Mann stellte sich ins Wasser und spannte ein Chakra Netzwerk durch den Fluss. Jetzt wusste er wo die Fische waren.

Nun musste er nur noch schnell zugreifen und das Abendessen war gefangen.

Gesagt getan und keine 5 Minuten später saß Naruto mit Anko am Fluss und sie bereiten die Fische zu.

Die 22 Jährige blickte von ihrem gerade fertig gestellten Fisch auf und erblickte Naruto der den Blick auf den Boden gerichtet hatte.

„Was ist los Naruto-kun“ Sie strich ihm eine Stähne aus dem Gesicht und ohne das sie reagieren konnte war Naruto's Kopf vor geschneit und er hatte seine Lippen auf ihre gepresst.

---

So bis zum nächsten Mal